

A m t s = B l a t t

der Königl.ichen Regierung zu Breslau.

Stück 24.

Breslau, den 12. Juni

1844.

Allgemeine Gesetz-Sammlung.

Das 13te Stück der diesjährigen Gesetz-Sammlung enthält unter:

- Nr. 2445. Die Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 10. Mai d. J., betreffend die Erweiterung der Befugniß der Chef-Präsidenten der Landes-Justiz-Kollegien hinsichtlich der Anstellung der Subalternen bei den Ober- und Untergerichten; desgleichen
- Nr. 2446. vom 13. dess. M., betreffend das Aufgebot verlorener Instrumente über Ansprüche und Forderungen, welche in den bei dem Brande der Stadt Loßlau im Jahre 1822 untergegangenen Hypothekenbüchern des Stadtgerichts zu Loßlau sich eingetragen befanden; und
- Nr. 2447. die Verordnung, die Eröffnung von Aktien-Zeichnungen für Eisenbahn-Unternehmungen und den Verkehr mit den dafür ausgegebenen Papieren betreffend, d. d. den 24. ejd. m.

Bekanntmachung über die Gewerbe-Ausstellung in Berlin.

Die unterzeichnete Kommission ist mit Leitung der, laut Bekanntmachung des Herrn Finanz-Ministers Excellenz vom 10. Februar d. J. beschlossenen Gewerbe-Ausstellung beauftragt worden. Dieses Unternehmen, ursprünglich nur auf das Gebiet des Zollvereins berechnet, ist durch die an die übrigen Staaten unseres Vaterlandes ergangene Einladung, eine deutsche Angelegenheit geworden. Wenn wir nun unsere deutschen Landsleute aus dem Gewerbestande, zur Theilnahme an dieser in Berlin am 15. August beginnenden Ausstellung hierdurch nochmals einladen, so bedarf es weder eines Beweises der Vortheile, welche die Ausstellung jedem Einzelnen darbietet, noch einer Erinnerung an die Folgen für unser gemeinsames Vaterland. Aber darauf wollen wir Ihre Aufmerksamkeit lenken, daß die Augen des Gewerb- und Handelsstandes so wie der Regierungen aller fremden Staaten auf dieses deutsche Werk gerichtet sind; daß die regste Theilnahme daran eine Frage

der Ehre für die deutsche Industrie ist; wogegen das Zurückbleiben wichtiger Gewerbezweige, oder die Lauheit einzelner Theile Deutschlands, zu Angriffen auf die Industrie unseres Vaterlandes tausendfache Gelegenheit darbieten würde.

Zur Aufnahme der Gewerbe-Ausstellung ist von des Königs Majestät das königliche Zeughaus dargeboten worden, eins der schönsten Gebäude Berlins, dessen Räume mit den Erinnerungen einer großen Vergangenheit geschmückt sind. Es bildet ein Quadrat von 290 Fuß langen Seiten, mit einem inneren Hofe von 118 Fuß Durchmesser und besteht aus zwei zur Benutzung eingeräumten Stockwerken. Jede Seite dieses feuerfesten, hohen, hellen und trocknen Raumes, hat neunzehn breite Fenster und es möchte kaum ein Bau gedacht werden können, welcher zu dem vorliegenden Zwecke mehr Vortheil darböte. — Unter Bezugnahme auf die früheren Bekanntmachungen, wird ferner bemerkt gemacht, daß bereits die Preussische und mehrere andere Bundesregierungen sich bereit erklärt haben, die sämtlichen Kosten des Her- und Rücktransports zu tragen. Was sodann die Entschädigung für Zerbrechen, Zerreißen oder sonstige äußere Beschädigungen betrifft, welche sorgfältiger Beaufsichtigung unerachtet bei den ausgestellten Gegenständen vorkommen könnten; so liegt es in der Absicht, in den Fällen, in welchen erhebliche Gründe der Billigkeit für eine solche Ersparleistung sprechen, dieselben eben so wenig zu versagen, wie dies bei den früheren Gewerbe-Ausstellungen in Berlin geschehen ist. Bei der demnächst Statt findenden Berichtserstattung über die Resultate der Prüfung wird sorgfältig Alles vermieden werden, was den Ausstellern zum Nachtheil gereichen könnte; wie denn überhaupt es sich von selbst versteht, daß wir von den uns gemachten Mittheilungen nur den vorsichtigsten Gebrauch machen. Dagegen hoffen wir, daß der deutsche Gewerbestand uns hinreichendes Vertrauen schenken werde, um die eingesendeten Gegenstände mit alle denjenigen Nachrichten (Fabrikpreis, Ursprung des Rohstoffes u. s. w.) zu begleiten, welche zur Beurtheilung der Tüchtigkeit und Preiswürdigkeit eines Fabrikats unentbehrlich sind. Sollte daneben der Wunsch geäußert werden, dergleichen Notizen nicht zu veröffentlichen, so wird danach gewissenhaft verfahren; wer aber die zur Beurtheilung erforderlichen Daten nicht mittheilt, verzichtet dadurch auf die Beurtheilung seiner Erzeugnisse. Der Verkauf der ausgestellten Gegenstände ist gestattet, deren Auslieferung, dann nach dem Schlusse der Ausstellung, erfolgt. Die für die Ausstellung bestimmten Sendungen müssen so zeitig gemacht werden, daß sie spätestens bis zum 22. Juli d. J. hier eintreffen. Es wird wohl kaum erforderlich sein, auch den Staats- und Gemeinde-Behörden, so wie allen Freunden des deutschen Gewerbewesens dieses gemeinnützige Unternehmen recht gelegentlich zu empfehlen. Die allgemeine Theilnahme des Gewerbestandes wird großentheils davon abhängen, daß die Behörden und die Beförderer des Gewerbfleißes ihre Bekanntschaft, ihren Einfluß zu Gunsten desselben verwenden. Diejenigen öffentlichen Blätter endlich, welche durch ein Versehen um Aufnahme dieser Bekanntmachung nicht besonders ersucht sein sollten, bitten wir zur Verbreitung derselben in ihrem Kreise mitzuwirken.

Wir glauben das uns anvertraute schwierige Werk mit der festen Ueberzeugung beginnen zu dürfen, daß der deutsche Gewerbestand einem Unternehmen seine kräftige Mitwir-

fung nicht versagen kann, welches zum Nutzen des Vaterlandes begonnen ist und zu Ehren des Gewerbefleißes durchgeführt werden muß.

Berlin, den 15. Mai 1844.

Kommission für die Gewerbe-Ausstellung in Berlin.

B e k a n n t m a c h u n g .

Mit dem 1. Juli c. tritt wiederum der Termin ein, an welchem nach § 28 des Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Reglements vom 6. Mai 1842 die erste halbjährige Rate der von den Theilnehmern der Schlesiſchen Provinzial-Land-Feuer-Societät pro 1844 zu leistenden Feuer-Societäts-Beiträge eingezogen werden soll.

Unter Berücksichtigung des in den verflossenen Monaten eingetretenen Bedarfs und zu Deckung der Bedürfnisse, welche nach Vorschrift des § 29 des Reglements und des § 22 der Ausführungs-Verordnung vom 6. Mai 1842 zu bestreiten sind, ist wiederum ein ganzer und ein halber nach den Festsetzungen des § 34 in den Orts-Lagerbüchern und deren Nachträgen festgestellter Klassen-Beitrag, mithin von jedem Hundert der versicherten Summen

3 Sgr. in der ersten	}	Klasse
4 Sgr. in der zweiten		
5 Sgr. in der dritten		
6 Sgr. in der vierten		

ausgeschrieven worden.

Diese Beiträge werden nach § 119 des Reglements mit den landesherrlichen Steuern zu Anfang des Monats Juli c. von den königlichen Kreis-Steuer-Kassen eingezogen werden.

Breslau, den 25. Mai 1844.

Der Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direktor
gez. v. Merkel.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Den Ablösungs-Gelder-Quittungs-Umtausch pro I. Quartal 1844 betreffend.

Nachdem die gesetzlich beschleunigten Haupt-Quittungen über die im Laufe des Jahres 1844 pro I. Quartal d. h. in dem Zeitraum vom 1. Januar bis letzten März c. eingezahlten Ablösungs-Kapitalien und Zinsen heute den betreffenden Domainen-Rent-Ämtern und Forst-Rendanturen zum Umtausch gegen die Interims-Quittungen zugestellt worden sind, werden diejenigen, welche in dem oben gedachten Zeitraum Ablösungs-Gelder-Zahlungen

geleistet und die darüber von der Königlichen Regierungshaupt-Kasse ausgestellten Interims-Quittungen in Händen haben, aufgefordert, solche binnen 14 Tagen bei dem betreffenden Rent-Domainen-Aemtern zc. abzugeben und dagegen die Haupt-Bescheinigungen in Empfang zu nehmen.

Breslau, den 30. Mai 1844.

III.

Personal = Veränderungen

im Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau pro Mai 1844.

I. Befördert wurden:

1. Der Oberlandesgerichts-Assessor Goldbach zum etatsmäßigen Assessor bei dem hiesigen Oberlandesgericht;
2. die Oberlandesgerichts-Assessoren Fürst und Kunisch zu etatsmäßigen Assessoren, ersterer bei dem Stadtgericht zu Breslau, letzterer bei dem Land- und Stadtgericht zu Kreuzburg;
3. der Oberlandesgerichts-Assessor Stadtrichter von Scheibner zu Bernstadt zum Fürstenthumsgerichts-Assessor bei beiden Abtheilungen des Fürstenthumsgerichts zu Dels;
4. der Oberlandesgerichts-Assessor Lülff zum Stadtrichter bei dem Herzoglich Braunschweig-Delschen Stadtgericht zu Bernstadt;
5. der Oberlandesgerichts-Assessor Burkert zum Justiz-Commissarius bei den Gerichten des Schweidnitzer Kreises mit Anweisung seines Wohnsitzes in Zobten;
6. die Oberlandesgerichts-Referendarien Uhlmann, Höfchen und von Bogten zu Oberlandesgerichts-Assessoren, ersterer bei dem Oberlandesgericht zu Glogau, letztere beide hieselbst;
7. die Rechts-Candidaten Paluszkiemicz, Graf von der Goltz, von Fiebig, von Rosenberg, Lipinsky und Seeliger zu Oberlandesgerichts-Auskultatoren.

II. Abgegangen ist:

Der Oberlandesgerichts-Auskultator von König auf eigenes Ansuchen, mit Vorbehalt des Wiedereintritts.

Verzeichniß

der nachträglich vereideten und bestätigten Schiedsmänner im Breslauer Regierungs-Bezirk.

Amts-Bezirk.	Name.	Charakter und Gewerbe.	Bohnort.
Kreis Glatz.			
Weesenhain	Weese, Franz	Gutbesitzer	Weesenhain.
Königshain	Eschöpe, Joseph	Bauergutsbesitzer	Königshain.
Schwenz	Elßner, Johann	Gärtner	Schwenz.
Mülldorf	Lischke, Franz	Freiichtergutsbesitzer	Mülldorf.
Mügwitz	Knappe, Anton	Bauergutsbesitzer	Mügwitz.
Pischkowitz	Bittner, Alex	Häusler	Pischkowitz.
Alt-Wilmsdorf	Tust, Ignaz	Bauergutsbesitzer	Alt-Wilmsdorf.
Wiltzsch	Täschke, Joseph	do.	Wiltzsch.
Volpersdorf	Erle, Louis	Antmann	Volpersdorf.
Ludwigsdorf	Rösner, Anton	Krämer	Ludwigsdorf.
Buchau	Anlauf, Joseph	Müller	Buchau.
Kohlendorf	Löpfer, Andreas	Müller	Kohlendorf.
Albendorf	Kolbe, Franz	Brauermeister	Albendorf.

Kreis Habelschwerdt.

Urnitz	Harwig, Anton	Schenkwirth	Urnitz.
Ober-Langenu	Geißler, Leo	Grundbesitzer	Ober-Langenu.

Kreis Neumarkt.

Stadt Canth	Schönborn, Louis Eduard	Apotheker	Canth.
-------------	----------------------------	-----------	--------

Kreis Waldenburg.

Falkenberg	Jacob, Gottfried	Schmiedemeister	Falkenberg.
Steinau	Rabast, Ernst Gott- lieb	Gerichtschreiber	Ober-Waldenburg.

B e k a n n t m a c h u n g.

Se. Majestät der König haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 19. v. M. zu bestimmen geruht:

daß auf den Universitäten, mit Ausnahme der Universität Königsberg, für welche die bisherige besondere Einrichtung beizubehalten ist, in gleichen auf der Akademie zu Münster die Herbstferien zwei Monate, vom 15. August bis zum 14. Oktober, die Osterferien dagegen nur drei Wochen, und zwar, wenn Ostern in den Monat März fällt, vom Sonntage Palmarum bis zum Sonntage Misericordia Domini, und wenn Ostern in den Monat April fällt, vom Sonntage Judica bis zum Sonntage Quasi modo geniti dauern sollen.

Im Auftrage des königlichen Geheimen Staats- und dirigirenden Ministers der Geistlichen Unterrichts- und Medizinal Angelegenheiten Herrn Dr. Eichhorn Excellenz werden hiernach die Gymnasien angewiesen, den Schluß des Winter- und Sommer Cursus so einzurichten, daß die zur Universität abgehenden Schüler einige Zeit vor dem gesetzlichen Anfange der Vorlesungen an dem betreffenden Universitäts-Orte sich einfinden können.

Breslau, den 21. Mai 1844.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium.

Personal-Veränderungen

im Bereich der königlichen Intendantur des VI. Armee-Corps.

- 1) Der Garnison-Verwaltungs-Inspektor Rehnert zu Schweidnitz ist zum Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor in Posen befördert worden.
- 2) Der bisherige Vorstand der Garnison-Verwaltung zu Brieg, Kasernen-Inspektor Lange, wurde zum Kasernen-Inspektor erster Klasse ernannt.
- 3) Die Lazareth-Inspektoren

Frmler zu Meisse,
Schulz zu Breslau,
Weiskopf zu Breslau,
Grosse zu Schweidnitz und
Wiking zu Glatz

sind zu Lazareth-Inspektoren erster Klasse, und

- 4) der Revier-Auffeher Hermann zu Meisse zum Lazareth-Unter-Inspektor ernannt worden.

Breslau, den 3. Juni 1844.

Königliche Intendantur des VI. Armee-Corps.

P a t e n t i r u n g e n .

Dem Mechanikus A. Borsig in Berlin ist unter dem 20. Mai 1844 ein Einführungs-Patent

auf ein durch Zeichnung, Modell und Beschreibung erläutertes, in seiner ganzen Zusammensetzung für neu und eigenthümlich erachtetes Achsenlager für Personen-Eisenbahnwagen,

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Uhrmacher G. A. Vättsch zu Trier ist unter dem 29. Mai 1844 ein Patent

auf eine ruhende Hemmung in Taschenuhren, insoweit solche nach der vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthümlich erachtet worden ist.

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Weinhändler Anton Christian Ludwig Reinhardt zu Mannheim ist unter dem 4. Juni 1844 ein Einführungs-Patent

auf einen durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Ofen zum Rösten der Zink-Erze

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

C h r o n i k .

Der erledigt gewesene Begebaumeister-Posten zu Glas ist dem königlichen Begebaumeister Bergmann verliehen und von demselben bereits übernommen worden.

Der bisherige Pfarr-Administrator zu Trebnitz, Kaplan Anton Thamm, zum Pfarrer der katholischen Curatie in Rothschloß, Kreis Nimptsch.

Der bisherige Schullehrer Karl Gottlob Marschel zu Grünau zum Lehrer, Kantor, Organisten und Küster zu Peterwitz, Kreis Schweidnitz.

Bestätigt sind:

Der Schullehrer Ernst Plaschke zum katholischen Schullehrer, Organisten und Küster in Guhlau, Kreis Schweidnitz.

Der bisherige Adjutant Wilhelm Otto Lothar Köhler zum Organisten bei der evangelischen Kirche und dritten Lehrer bei der evangelischen Schule zu Gottesberg, Kreis Striegau.

B e r m ä c h t n i s s e.

Die unverehelicht verstorbene Auguste Koch hieselbst hat:

der katholischen Pfarrkirche zu Glasz zu einer Mess-Fundation	50 Rthlr.
und zur Vertheilung an die dortigen katholischen Schulkinder	25 —

legirt.

Die hieselbst verstorbene Maria Elisabeth verwitwete Branntweinbrenner Ansforge, geborne Bartsch, hat:

der Breslauer Haupt-Armen-Kasse ein Legat von	5 Rthlr.
---	----------

ausgesetzt.

P o c k e n = A u s b r ü c h e.

In Fröschen, Kreis Wohlau.

20	48	
50	11	..... LW
50	13	
160	8	..... OS
100	29, 33, 38	
50	19, 20, 23	
40	16	..... BB
20	12, 18, 1	
100	66	..... OS
100	53	
60	36	
500	25	..... OS
50	103	
100	84	..... OS
100	23	..... LW
20	55	
50	52	
100	50	
90	13	
40	10	..... OS
20	55	..... OS
20	125, 126	
40	116, 118	
100	82, 100	
1000	17	..... OS
25	41	
50	47, 182	
20	133	
100	96, 101	
200	82	
400	61	
40	32	
100	17, 24	..... OS
50	261	
90	250	
100	240	
20	105	
300	48	
400	47	..... OS
100	241, 245, 259, 266	
200	47, 54	..... OS

Breslau, den 30. Mai 1844.

Leffen Gros u. Wenig	GS. 66	60	
	76	1000	
	81, 84.	500	
	95, 100.	200	
	120, 128, 133	100	Bla u.
Leubel zc. BB	..... 1	20	
	95	200	
Liebenau u. Gallenau	NGr.	20	1844.
		200	
Löwen	OS. 35	200	
		100	
	75, 78.	25	
Lubegko	OS. 17	100	
Ludwigsdorf Herrschaft	MGL.		
		51	500
		63	100
		67	400
Mallmig	GS. 135	300	einander-
		347	betreffend:
Malschwitz	GS. Sämmtliche		n des Ge-
	auf dieses Gut ausgefertigte		
	Pfandbriefe.		gaben für
Marflowitz Ndr.	OS. Sämmt-		stungen in
	liche auf dieses Gut ausgefer-		
	tigte Pfandbriefe.		
Magdorf	SJ. 72	50	auch des
	86, 87	30	agust d. J.
Mettkau	BB. 10	300	sion für die
Michelsdorf, Kreis Schweid-			Preussischen
nitz, SJ.	..... 13	200	von dem
	65, 66	300	Gewerbe-
		86	100: durch ein
		66	60: den vorbe-
		100	40: mission für
		105	20
		107	
		116	
Militzsch	OM. 31, 50, 58,		
	100, 142	1000	
	176, 179, 186, 191, 205, 213,		
	227, 229, 366, 380	100	
Mollna	OS. 59, 60	100	
Mossiedel	OS. 170	100	
	202	20	
Neudeck	MGL. 50	100	
Neuhof bei Dels	OM. 16	100	E. über die
Neufisch Deutsch	OS. 153,		öffentlichen
	157, 162, 165, 175, 194,		
	Pl.		

Verzeichniss

der

durch Baarzahlung des Nennwerthes
im Weihnachts-Termine 1844
einzulösenden schlesischen Pfandbriefe.

I. Pfandbriefe, welche von den Schuldnern abgelöst werden und kassirt werden sollen.

	à 100		à 200		à 100
Abelsbach Ober SJ. 22. 27	100	Falkenberg OS. 227. 229	300	Rahrau GS. 5	20
Albendorf MGL. 87	50	240. 264. 277. 286. 304	100	9	30
Baulwitz Gros LW. 67. 68	30	331	50	20	20
Baumgarten Nieder SJ. 10	140	Ferdinandshof OS. Sämmtliche auf dieses Gut ausgefertigte Pfandbriefe.		32	40
27	100	Frauenhahn zc. SJ. 6. 9.		33	30
37	200	14. 16. 17	1000	Kaulwitz BB. 10. 11	100
45. 46. 47	20	28. 34	500	Kontopp GS. 9	40
Bielitz NGr. 59	40	46	200	39. 134. 149. 167	100
76. 118. 120	20	49. 55. 59. 61. 62	100	Roschentin OS. 22	600
Borek Gros OS. 31. 56. 113	1000	82. 83	40	31	400
189. 193. 226. 278. 325	100	92. 93. 96. 99. 100. 102. 106.		39	200
404	800	107. 110. 111. 112	20	51	100
412	400	Gabersdorf MGL. 281	100	62	80
418. 421	100	Gersdorf a/D. Ober Nieder G.		71	60
438	70	50	100	107	400
446	30	71. 72	50	127	60
Buchwald Ober GS. 7. 11	100	Giersdorf LW. 65	40	Krauschen Gros SJ. 12	40
13	30	Goldmannsdorf Ober OS.		24	100
15	20	15. 33	50	46	200
Centawa OS. 32	100	Golgowitz GS. Sämmtliche auf dieses Gut ausgefertigte Pfandbriefe.		58	100
44	20	Gorb Ober GS. 5	20	65	40
80	300	6	600	73	20
87. 90. 92	100	11	80	Kroitzsch LW. 26	400
Collande zc. BB. 21. 25. 33	100	62	50	37	300
Conradswaldau SJ. 16	500	Graben zc. GS. 6	1000	Kummernick GS. 15	500
24	200	Gröbniq OS. Sämmtliche auf dieses Gut ausgefertigte Pfandbriefe.		32. 39	200
35	100	Guhren GS. 6	1000	49	900
40. 44	20	18	500	51. 52	800
80. 81	500	54. 64	100	65. 70	500
94. 95	50	73. 74. 77. 78. 80	20	81. 82	300
104	20	81	200	113. 115	100
Czernitz OS. 49	40	Gubendorf SJ. 79	100	127	90
Dahrau LW. Sämmtliche auf dieses Gut ausgefertigte Pfandbriefe.		Hausdorf MGL. Sämmtliche auf dieses Gut ausgefertigte Pfandbriefe.		128	80
Dittersbach, Kreis Lüben, LW.		Heinzenburger Güter GS.		135	60
48	100	5	1000	142	50
53	50	32. 50	500	158	20
Dombrowka Klein, Kreis Beuthen, OS. 11. 12	100	130	300	Laasan zc. SJ. 56. 78. 100	100
Droschkau BB. 2	30	180. 226	100	105	60
3	40	Hermisdorf u. Zubehör SJ. 11	1000	112	40
22	500	24	400	119	20
31. 40. 45. 46	50	Hermisdorf Wendisch GS. 12	100	Lagiewnick Ober OS. 16. 28	50
53	100	20	50	Langenau Nieder SJ. 11	100
65	500	Hultschin OS. 18	1000	34	30
88	200	38. 42. 48. 54. 58	100	46	50
Eckersdorf MGL. 241	20	63	80	74	200
Endersdorf zc. NGr. 99	50	66. 68	60	95	30
140	20	97. 103	100	106	80
198	30	119	1000	108	50
211	300	135. 145	100	109	20
218	200	Jacobsdorf, Kreis Lauer, SJ.		Lassoth Ober NGr. 27. 49	20
Esdorf und Klein Dreesen OM.		73	30	54	200
5	1000	74. 79	20	115	100
15. 18	500	Jäschendorf LW. 16. 26	50	182. 185	200
31	200	28. 48	20	206. 207. 208	20
39. 48. 50	100	Jamke OS. Sämmtliche auf dieses Gut ausgefertigte Pfandbriefe.		Leipe Nieder SJ. 30. 36. 46.	
Falkenberg OS. 4	1000	Jaschowitz, Kreis Dypeln, OS. 9	125	54. 119	20
66	100	15	100	Gerchenborn LW. 18	300
82	80			26. 27	100
91. 94	40			39	600
98	30			Leffen Gros und Wenig GS.	
103	20			16. 32. 54. 58	100
133. 143	1000				
172	600				
174. 180. 182. 188. 200	500				

	a	b	a	b	a	b		
Leffen Gros u. Wenig	60	60	Peterwitz u. Neudorf	81	300	Schwarzwaldbau	263	50
	76	1000		116, 140	100		297, 316	20
	81, 84	500	Peterwitz, Kreis Jauer	53	100	Schweinern Gros	3	600
	95, 100	200		19, 30	100		10	100
	120, 128, 133	100		81	50		12	80
Leubel zc. BB.	1	20	Peterwitz OS.	21	24		13	50
	95	200		26	50		18	20
				28	40		53	100
Liebengau u. Gallenau NGr.	20	200		78, 99, 102, 106	100		65	50
	20	200		117	50			
Löwen OS.	35	200		122, 123	20	Geiffersdorf zc., Kreis Pieg-		
	50	100		128, 130	1000	mit, LW.	58	30
	75, 78,	25		151, 155	100		73	50
Lubetko OS.	17	100		169	20		81, 82	30
Ludwigsdorf Herrschaft MGl.			Pischkowitz MGl.	152	100		77	25
	51	500	Poischwitz Nieder	40	20	Siebeneichen	106, 126,	100
	63	100		44	20		127	100
	67	400	Pomsdorf Nieder	202	200		149, 150	60
	68	300		213	20		158	50
	67	400		281	100		182	30
Mallwitz GS.	135	200	Pontwitz Ober Nieder	30	1000	Steine Mittel und Antheil Nie-	191	20
	847	200		51	700	der MGl.	30	500
				70	400		114	100
Malschwitz GS. Sämmtliche				124, 129	100		123	50
auf dieses Gut ausgefertigte				144	30		149	80
Pfandbriefe.				145	20	Steinzeiffersdorf	2, 4, 6	1000
Marklowitz Ndr. OS. Sämmt-			Pritttag GS.	29	1000		9	500
liche auf dieses Gut ausgefer-				36, 81	100		15	400
tigte Pfandbriefe.				124	300		20	300
Magdorf SJ.	72	50		124	300		22, 23, 24	200
	86, 87	30		59	600		26, 29, 30, 31, 32, 33	100
			Naßau OS.	29	100		41	80
Mettkau BB.	10	300		29	20		47	20
Michelsdorf, Kreis Schweid-				44, 47	40		47	20
nitz, SJ.	13	200		44, 47	40		47	20
	65, 66	300		3, 13, 14	50		50	500
	86	300		21	500			
	86	300		20, 30, 47	100			
	93	60		67	1000			
	100	50		91	60			
	105	40		91	60			
	107	30		15	300			
	116	20		20	100			
Militzsch OM.	31, 50, 58,			25	80			
	100, 142	1000		27	60			
	176, 179, 186, 191, 205, 213,			31	50			
	227, 229, 366, 380	100		32, 33, 34	40			
Mollna OS.	59, 60	100		35, 36	20			
Mossfeld OS.	170	100		29	600			
	209	20		35	350			
Neudorf MGl.	50	100		39, 43, 44, 45, 47, 152	100			
Neudorf bei Dels OM.	16	100		3	50			
	157, 162, 165, 175, 194,			13, 15	20			
	223, 226, 230, 292	100						
Neurode MGl.	217	900						
	34	100						
Neuschloß BB.	12, 17, 18, 19	20						
	27	30						
	41, 49	40						
	67	60						
	127	100						
	139	200						
	165	500						
	239	50						
	266, 363	500						
Neustädter Kämmergü-								
ter OS.	52, 85, 115	100						
	127, 128, 132	50						
Nielasdorf NGr.	104	200						
	114	100						
	120, 122	50						
	123, 126, 128, 130, 131	20						
Obernitz Ober Nieder OM.	65	1000						
Dels Nieder Langen SJ.	27	40						
Oldern Klein BB. Sämmt-								
liche auf dieses Gut ausgefer-								
tigte Pfandbriefe.								
Ottendorf GS.	3	1000						
	30	930						
	31	100						
	37	50						
	47	500						
	96	60						
	98	100						
Ottmuth OS.	23	60						
	26	40						
	28, 29	20						
	41	100						
	73, 74	20						
Peilau, Antheil Nieder SJ.	16	100						
	28, 33, 36, 59, 60	20						
Peterwitz u. Neudorf, Kr.								
Schweidnitz SJ.	8	100						
	60	500						

II. Pfandbriefe, welche für den Amortisations-Fonds eingezogen werden sollen.

à 200		à 200		à 200				
Adelsbach Nieder SJ.....	31	100	Hertwigsdorf GS.....	18	400	Münsterberg-Frankenfein (die Domänen-Güter MGL)	96	500
Altmanndorf NGR.....	17	200	Hertzogswalde NGR.....	31	300	Ruslan G. 924. 997. 1098.	1294	50
Arnsdorf Ober SJ.....	26	1000	Hörschalfowig OS.....	11	600	2938. 3015	100	
Beersdorf SJ.....	20	1000	Hünerei GS.....	11	40			
Bellmannsdorf Ober G. 6	500	500	Hünern LW.....	19	500			
37	100	100	Jacobine BB.....	42	1000			
51	50	50	Jacobsdorf, Kreis Jauer. SJ.	42	600			
Bertelsdorf, Kreis Löwenberg, SJ.....	47	100	Jacobsdorf, Kreis Cosel, OS.	33	50			
60	1000	1000	Jacobsdorf und Kleinschütz, Kr. Falkenberg, OS. 62. 85	40	40			
Biegnitz GS.....	70	100	Jacobsdorf, Kreis Neumarkt, BB.....	43	500			
Bielau Langen, Majorat, SJ.	138. 146	1000	Jacobsdorf, Dber Nieder, Kreis Nimptsch, BB.....	3	50			
240	200	200	Jäschkowig BB.....	141	300			
200	200	200	Jarzombkowig OS.....	162	1000			
Bielitz NGR.....	65	500	Jarzombkowig Nieder OS.....	2	1000			
Bitkholz SJ.....	9	500	Jasitzowig Gros BB.....	39	20			
Blaczejowig, Kreis Neustadt, OS.....	16	100	Jirrsingen LW.....	30. 31	100			
20	20	20	Kahlau GS.....	5	400			
Bogendorf, GS.....	81. 84	800	Kattschütz GS.....	18	100			
Boquaslawig BB.....	26	100	Kauffung-Stöckel SJ.....	16	200			
Borin Ober OS.....	27	800	Kessel Polnisch GS.....	77	100			
Brezejinka, Kreis Dost, OS. 2	100	100	Kieferstädtel OS.....	183	1000			
Brejinke BB.....	7	1000	Kobilno OS.....	2	1000			
Brienitz OM.....	38	700	Kochitz z. OS.....	61	400			
Brune Ober Mittel Nieder BB.	33	20	Köben GS.....	211	300			
Carlowitz Klein NGR.....	70	1000	Köben GS.....	246	500			
Carlsburg OM.....	35	1000	Korckowig (auch Gorkowig) NGR.	252	400			
Chutow OS.....	18	1000	Kornitz OS.....	116	60			
Crawarn Deutsch OS.....	124	100	Koschentin OS.....	8	1000			
Czienskowig OS.....	177	50	648	20	1000			
Dambrau zc. OS.....	29	1000	Koschperndorf NGR.....	55	200			
62	100	100	Kottwitz, Kreis Glogau, GS. 23	100	100			
Damsdorf Ober Mittel Nie- der SJ.....	56	100	Köpenau Gros LW.....	17	1000			
Dembowa OS.....	21	100	Kreppelhof SJ.....	49	30			
Diehsa G.....	12	500	Krickau BB.....	19	50			
61	200	200	Krieblowig BB.....	152	1000			
Diehdorf SJ.....	5	1000	Kreutzen Gros OM.....	70	100			
Döringast BB.....	55	500	Krjanowig OS.....	57	20			
Döringau GS.....	41	100	Kühshmalz Dber NGR.....	30	500			
Doblenzin OS.....	18	100	Kühnern, Dber Mittel Nieder, SJ.....	4	1000			
Dubrau GS.....	32	100	108	30	30			
Eichberg, Kreis Bunzlau, SJ.	59	100	Kunzendorf OM.....	16	80			
Eisendorf SJ.....	36	20	18	50	50			
Elguth NGR.....	43	300	Kutscherowig LW.....	9	1000			
Elguth Gros OS.....	40	50	17	800	800			
44	1000	1000	Kuttlau GS.....	140	40			
Elguth Klein OS.....	17	100	Labitsch MGL.....	18	500			
Endersdorf zc. NGR.....	21	30	Lässig Alt SJ.....	9	1000			
117	20	20	Lampersdorf LW.....	77	100			
Falkenau zc. NGR.....	243	40	Lampersdorf Dber Nieder MGL.....	43	500			
Falkenberg OS.....	214	500	Langenan OM.....	51	100			
Fuchsmühl LW.....	8	500	Langenowig OM.....	59	200			
Gabersdorf zc. MGL.....	92	500	Langenwaldau Nieder LW.	30	30			
312	50	50	Lassoth Dber NGR.....	129	600			
Gabersdorf SJ.....	42	1000	Lauben Deutsch BB.....	53	1000			
Gardawig OS.....	59. 61	100	Leipe Allobium NGR.....	99	30			
Gaschowitz OS.....	14	100	Leipe Nieder SJ.....	55	1000			
Gaumnitz BB.....	22	1000	Leopoldshain Ober G. 19	19	400			
Gieraltowig, Kreis Cosel, OS.	56	500	25	25	25			
Gleinitz GS.....	57	100	Leschwig LW.....	14	500			
Göllendorf OM.....	32	500	Liebschütz GS.....	17	100			
Górlitz OM.....	44	500	Liptin OS.....	29	100			
Gorzütz Klein OS.....	70	50	Lobrisser Güter SJ.....	132	100			
Gorzütz BB.....	74	50	Lorzendorf, Kreis Neumarkt, BB.....	12	100			
Grabowka OS.....	174	100	Luzine Dber Nieder OM. 120	120	200			
Gräditz Gros GS.....	26	200	Wallmitz GS.....	71. 168	100			
Gräßenstein SJ.....	38	1000	447	100	1000			
Gröbzigberg LW.....	43	400	Mankerowig OM.....	4	1000			
Grosburg BB.....	34	500	Wassel OM.....	33	100			
Grosendorf LW.....	40	400	Wedzibohr OM.....	4	1000			
Gultau BB.....	5	40	Weyzdorf zc., Kreis Bunzlau, SJ.....	86	30			
Gartmannsdorf G.....	71	100						
115	50	50						
Gartmannsdorf Tief SJ. 37	300	300						
Heinrichauer ehemal. Stifts- güter MGL.....	49	50						
191	500	500						
Hennersdorf u. Zubehör NGR.	106	200						
Hertwigswalde NGR. 293	20	20						
Hertzogswaldau Nieder GS.	10	500						

Stroppen OM.....	106	50
Eulan BB.....	3	20
Larnau GS.....	27	100
Leichenau OS.....	8	1000
Thamm GS.....	95	1000
Lilowig OS.....	146	1000
	287	100
Löppliwoda MGL.....	29	1000
Zoff OS.....	267	1000
Scheidt OS.....	23	50
Scheshkowitz LW.....	14	400
Schiffen LW.....	35	60
Lurawa OS.....	247	100
Zworekau OS.....	3	1000

Iljest NGR.....	55	200
Ilbersdorf GS.....	40	200
Illofowitz OM.....	48	100
Wabnig Nieder OM.....	34	400
Wabnig Ober OM.....	40	200
Wachow OS.....	31	500
	42	40
Walldau Ober Nieder G. 59. 98		100
Wallisfurth MGL.....	132	100
Waldorf NGR.....	25	40
Walzen Ober Nieder OS. 70		1000
Wandrig Gros LW.....	40	500
Wandritsch, Kreis Raudten, LW.....	9	400

Wendzin OS.....	46	300
Wilkau GS.....	43	1000
Wilkau Gros BB.....	28	1000
Woißdorf SJ.....	29	400
Würben NGR.....	85	40
Würibig Deutsch OM.....	31	300
Würibig Polnisch OM.....	133	100
Wysocka OS.....	17	1000
Wiesko Neu OS.....	93	100
Zarckau OS.....	5	1000
Zeisdorf GS.....	24	100
Zierowa OS.....	129	100
Zobten SJ.....	113	100

Breslau, am 8. Juni 1844.

Schlesische General-Landschafts-Direktion.

	à 500		à 500		à 500		
Der k	50	Wjest NGR.	55	200	Wendzin OS.	46	300
evangelischer	20	Wlbersdorf GS.	40	200	Wilckau GS.	43	1000
Striegau.	100	Wloschwitz OM.	48	100	Wilckau Gros BB.	28	1000
	000	Wabnitz Nieder OM.	34	400	Woitzdorf SJ.	29	400
	000	Wabnitz Ober OM.	40	200	Würben NGR.	85	40
	000	Wachow OS.	31	500	Wurbitz Deutsch OM.	31	300
	100		42	40	Wurbitz Polnisch OM.	133	100
	000	Waldau Ober Nieder G. 59.	98	100	Wyssoda OS.	17	1000
Die u	000	Wallisfurth MGI.	132	100	Wziesko Neu OS.	93	100
	50	Waldorf NGR.	25	40	Zarckau OS.	5	1000
	400	Walzen Ober Nieder OS. 70	1000	500	Zeisdorf GS.	24	100
	60	Wandritz Gros LW.	40	500	Zierowa OS.	129	100
legirt.	100	Wandritsch, Kreis Raudten,	9	400	Zobten SJ.	113	100
	000	LW.	9	400			

Juni 1844.

he General-Landschafts-Direktion.

Die h
geborne Ba
ausgesetzt.

In 8